



2022

außergewöhnlich
normal
Jahresmotto 2022/23



HOSPIZBEWEGUNG
IM KREIS WARENDORF e.V.

Veranstaltungen Kurse & Termine





Vorstand der Hospizbewegung

von links:

Jörg Kuster, Beisitzer, Oelde
Anne Maasch, stellv. Vorsitzende, Drensteinfurt-Rinkerode
Margret Weischer, Schriftführerin, Ahlen
Iris Richter, Beisitzerin, Ennigerloh
Sigrid Große Halbuer, Schatzmeisterin, Everswinkel
Norbert Westerhoff, Vorsitzender, Beckum

Impressum

Hospizbewegung im Kreis Warendorf
Eingetragener gemeinnütziger Verein

Im Nonnengarten 10, D-59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82 - 88 90 90, Telefax: 0 23 82 - 88 90 920
info@hospizbewegung-waf.de
www.hospizbewegung-waf.de
Vereinsregister: 50607 - Amtsgericht Münster
Auflage / Druck: 7.000 / November 2021
Erdnuß Druck GmbH, Sendenhorst

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder, Freund*innen und
Unterstützer*innen der Hospizbewegung im
Kreis Warendorf e.V.,

„*außergewöhnlich normal*“

so lautet das neue Jahresmotto unserer Hospizbewegung, das wir für die Jahre 2022/2023 gewählt haben. Es steht für die Widersprüchlichkeit des hospizlichen Engagements und findet sich u.a. in Begriffen wie Leben & Tod, Freud' & Leid, Nähe & Distanz, Fremdsein & Vertrauen schaffen wieder.

Die Möglichkeit, in einer *außergewöhnlichen* Lebenssituation durch ehrenamtliche Kolleg*innen entlastende - *normale* - Alltagsmomente zu schaffen, macht das hospizliche Ehrenamt zu einem vielleicht *außergewöhnlichen*, aber auch zu einem *normalen* Engagement. Selbst das jährliche Erscheinen eines Jahresprogrammes mit einer Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten gilt inzwischen als *normal*; dabei ist es ausgesprochen *außergewöhnlich*, dass unsere Bewegung alljährlich ein Veranstaltungsprogramm dieser Qualität und dieses Umfangs auf die Beine stellt.

Aus unserer Sicht birgt das Motto eine gute Grundlage, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich mit dem Hospizgedanken auseinanderzusetzen und ihn aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten. Dazu haben die ehrenamtlichen Kolleg*innen unserer örtlichen Hospizgruppen und die beruflichen Kolleg*innen des HOSPIZZENTRUMS für das Jahr 2022 eine Vielzahl von Veranstaltungen im Angebot.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Angebote wahrzunehmen und über hospizliche Themen, die manchmal zwar auch *außergewöhnliche*, aber immer auch *normale* Lebensthemen sind, ins Gespräch zu kommen – miteinander, mit Experten oder auch mit sich selbst.

An dieser Stelle möchten wir den vielen ehrenamtlichen und beruflichen Kolleg*innen danken, die an der Planung dieses Jahresprogramms mitgewirkt haben.

Wir wünschen allen ein *außergewöhnlich normales* Jahr 2022 und freuen uns auf viele Begegnungen im Rahmen dieser Veranstaltungen.

Im Namen des Vorstandes und der Ansprechpartner*innen der örtlichen Hospizgruppen



Norbert Westerhoff
Vorsitzender



Anne Maasch
stellv. Vorsitzende

Ahlen	4
Beckum	6
Drensteinfurt	8
Ennigerloh	10
Everswinkel	12
Lippetal	14
Oelde	16
Sendenhorst/Hoetmar	18
Telgte	20
Wadersloh	22
Warendorf	24
Angebote in der Zeit der Trauer	26
Vorbereitungskurse für Interessierte	28
Fortbildungen für Fachkräfte und Hospizbegleiter*innen	30
Fortbildungen für aktive Mitglieder	32
Vereinstermine	38
Sie können helfen	39



Ansprechpartnerinnen

Margret Weischer
0 23 82 / 7 05 00 57

Beatrice Schaub
0 23 82 / 7 66 73 84

Die Hospizgruppe Ahlen lädt ein

Vortrag

Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht

Thomas Altscher

Anästhesist am St. Franziskus-Hospital, Ahlen
Spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin

Johannes Horstmann

Koordinator der Hospizbewegung

Dienstag, 1. Februar 2022

Mittrops Hof (Deele), Görlitzer Straße 1, Ahlen



19.30 Uhr

Lesung

Mehr vom Leben

Wie mich die Begleitung Sterbender verändert

Johanna Klug

Autorin, Sterbe- und Trauerbegleiterin

Freitag, 18. Februar 2022

19.00 Uhr

(der Termin wird im Internet und der Presse veröffentlicht)

Lesecafé Stadtbücherei Ahlen, Südenmauer 21, 59227 Ahlen

Eintritt: 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro



„Copyrights Hendrik Nix“



Eine Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Ahlen.
Kartenverkauf: www.vhs-ahlen.de, 02382-59436

Theaterstück

„Die Irrfahrten des Odysseus“

- frei nach Homer

Die Reise des Odysseus erzählt von einer langen Irrfahrt des Königs, der von Troja aus in die Heimat segeln will. Fast 20 Jahre irrt er auf dem Meer umher. Als Treibgut des Schicksals und Opfer göttlicher Meinungsverschiedenheiten verschlägt es ihn mit seiner Mannschaft von einem Abenteuer ins nächste.



Regie: Hendrik Becker & Moritz Ulrich



Freitag, 20. Mai 2022

19.00 Uhr

**Obstwiese am HOSPIZZENTRUM,
Im Nonnengarten 10, Ahlen**

Die Burgbühne würde sich über eine kleine Spende freuen.

Kinoabend

Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück

Der exzentrische Psychiater Hector kümmert sich in seiner Praxis in London um die Ängste und Sorgen seiner Patienten. Doch trotz seiner Mühen werden sie einfach nicht glücklich. Also beschließt er, das Geheimnis des Glücks zu erkunden. Und so verlässt er sein Zuhause und begibt sich auf eine Reise um die Welt, um herauszufinden, was Glück ist und wie man es erlangen kann.

Donnerstag, 10. November 2022

19.30 Uhr

CinemAhlen, Alter Hof 11, Ahlen

Eintritt: 6,00 Euro



**Informationen zur hospizlichen Begleitung
und Gespräche zur Patientenverfügung**
in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe
Drensteinfurt

Nach telefonischer Terminvereinbarungen mit
Margret Becker - 0 25 08 / 99 70 75

Aktiventreff

Donnerstag, 24. März, Dienstag, 14. Juni und
Mittwoch, 7. Dezember 2022, jeweils 18.30 Uhr



Ansprechpartner

Norbert Westerhoff
0 25 21 / 1 67 52

Knut Neuschäfer
0 25 21 / 1 72 91

Die Hospizgruppe Beckum lädt ein

Vortrag

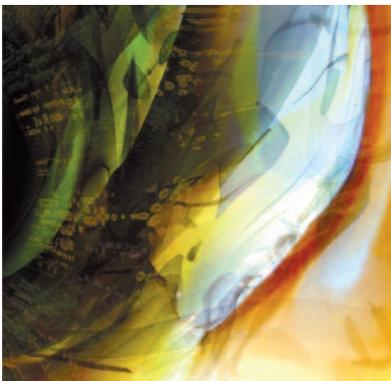
„Keiner lebt und stirbt für sich allein!“ – ehrenamtliche Hospizarbeit ist Beziehung

Till Quadflieg
Koordinator der Hospizbewegung

Mittwoch, 9. März 2022

19.00 Uhr

Pfarrheim St. Stephanus, Clemens-August-Straße 23, Beckum



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
während der Schulzeit jeden 1. Mittwoch
im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
im St. Elisabeth-Hospital,
Elisabethstraße 10, Beckum

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnern

Lesung mit Musik

„Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“

Roman von Susann Pásztor

In dem Buch von Susann Pásztor geht es um einen ehrenamtlichen Sterbebegleiter, der seine erste Begleitung macht. Wie soll er Karla begegnen, einer starken, eigensinnigen Frau, die aus einer ganz anderen Welt stammt als er selbst – und die nur noch wenige Monate Leben erwarten darf? Welche Rolle spielt Phil, der 13-jährige Sohn des alleinerziehenden Sterbebegleiters in diesem Geschehen? Eine humorvolle und spannungsreiche Geschichte ohne Sentimentalität.

Knut Neuschäfer liest Szenen aus dem Buch vor.

Susanne Seipelt (Gesang) und Wolfgang Borgmann (Gitarre) musizieren dazu.

Mittwoch, 9. November 2022

19.00 Uhr

Pfarrheim St. Stephanus Beckum, Clemens-August-Straße 23



Von links: Susanne Seipelt, Wolfgang Borgmann und Knut Neuschäfer treten seit 2014 als Trio **ReziTon** im Kreis Warendorf und Umgebung mit Literaturvorträgen in Verbindung mit musikalischen Darbietungen auf.



Ansprechpartnerinnen

Sibylle Vornholt
0 23 87 / 13 43

Margarete Naerger
0 25 08 / 98 44 33

Die Hospizgruppe Drensteinfurt lädt ein

Vortrag

Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht

Dr. med. Birgit Salomon
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Drensteinfurt

Johannes Horstmann
Koordinator der Hospizbewegung

Dienstag, 3. Mai 2022

Alte Post, Mühlenstraße 15, Drensteinfurt

19.00 Uhr



**Informationen zur hospizlichen Begleitung
und Gespräche zur Patientenverfügung**
in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe
Ahlen

Nach telefonischer Terminvereinbarung mit
Margret Becker - 0 25 08 / 99 70 75

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den Ansprechpartnerinnen

„Was sag ich denn da?“

Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch zu hilfreicher Kommunikation in krisenhaften Zeiten

Frank Schüssleder

Dipl.Theologe, Krankenpfleger, Kirchenmusiker, Ethikberater und Klinikseelsorger,
Raphaelsklinik Münster

Donnerstag, 22. September 2022

19.00 Uhr

Alte Post, Mühlenstraße 15, Drensteinfurt

Informationsabend

Hospizliche Begleitung und palliative Versorgung im Kreis Warendorf

Margret Becker

Hospizbegleiterin

Anja Tünte

Koordinatorin der Hospizbewegung

Tanja Stammkötter

Koordinatorin des Palliativmedizinischen Forums Warendorf

Mittwoch, 26. Oktober 2022

19.00 Uhr

Alte Post, Mühlenstraße 15, Drensteinfurt





Ansprechpartnerinnen

Barbara Staratzke
0 25 28 / 90 17 20

Iris Richter
0 25 22 / 6 38 10

Die Hospizgruppe Ennigerloh lädt ein

Besuch des HOSPIZZENTRUMS

Einblicke in die ambulante und stationäre Arbeit der Hospizbewegung

Mittwoch, 17. August 2022

Abfahrt in Ennigerloh, 17.30 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Anmeldung bei den Ansprechpartnerinnen.

Vortrag

Sterbehilfe – (k)ein hospizliches Thema?

Anja Tünte
Kordinatorin der Hospizbewegung

Dienstag, 8. November 2022

20.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Im Drubbel 26, Ennigerloh



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

nach telefonischer Terminvereinbarung mit den
Ansprechpartnerinnen.

Aktiventreff

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Im Drubbel 26, Ennigerloh





Ansprechpartnerinnen

Heidrun Liene-Effing
0 25 82 / 9 99 68

Waltraud Kortenjahn
0 25 82 / 89 91

Anja Austermann
0 25 82 / 95 64

Die Hospizgruppe Everswinkel lädt ein

Szenische Lesung

Zwei alte Frauen

Eine Legende von Verrat und Tapferkeit von Velma Wallis

Annette Roth, Lienen

Gertrud Hosenberg, Warendorf

Donnerstag, 10. Februar 2022

19.00 Uhr

Rathaus, Am Magnusplatz 30, Everswinkel



**Informationen zur hospizlichen Begleitung
und Gespräche zur Patientenverfügung**
nach telefonischer Terminvereinbarung
mit den Ansprechpartnerinnen

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

Benefizkonzert

Popchor Nolimit

Chorleiter Andreas Warschkow, Ennigerloh

Sonntag, 8. Mai 2022

18.00 Uhr

Aula der Realschule St. Martin, Auf der Geist 7, Sendenhorst

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Eine gemeinsame Veranstaltung der Hospizgruppen Telgte, Sendenhorst-Hoetmar und Everswinkel.

Lieder der Seele

Zum Zuhören, Mitsingen und Träumen

Ulrike Bastian

Heilpraktikerin, Sängerin und Liederschreiberin, Münster

Donnerstag, 20. Oktober 2022

19.00 Uhr

Pfarrheim Everswinkel, Nordstraße 19, Everswinkel





Ansprechpartnerinnen

Ilona Degen
0 25 27 / 87 03

Elisabeth Klünder
0 29 23 / 72 50

Die Hospizgruppe Lippetal lädt ein

Themenabend

„Was sag ich denn da?“

Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch zu hilfreicher Kommunikation in krisenhaften Zeiten

Frank Schüssleder

Dipl.Theologe, Krankenpfleger, Kirchenmusiker, Ethikberater und Klinikseelsorger,
Raphaelsklinik Münster

Donnerstag, 31. März 2022

19.30 Uhr

Pfarrheim Lippborg, Ilmerweg 5, Lippetal-**Lippborg**



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

jeden 1. Mittwoch im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr
St. Ida Stift, Nordwalder Straße 15,
Lippetal-Hovestadt

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

Vortrag

Sterbehilfe – (k)ein hospizliches Thema?

Anja Tünte

Koordinatorin der Hospizbewegung

Donnerstag, 19. Mai 2022

19.30 Uhr

St. Ida Stift, Nordwalder Straße 1, Lippetal-**Hovestadt**

Szenische Lesung

Zwei alte Frauen

Eine Legende von Verrat und Tapferkeit von Velma Wallis

Annette Roth, Lienen

Gertrud Hosenberg, Warendorf

Donnerstag, 27. Oktober 2022

19.00 Uhr

Haus Idenrast, Lippstädter Straße 10, Lippetal-**Herzfeld**





Ansprechpartnerinnen

Andrea Makel
0 25 22 / 22 65

Veronika Wilke-Wohlfahrt
0 25 22 / 40 28

Die Hospizgruppe Oelde lädt ein

Hospizkino

Edie – für Träume ist es nie zu spät

Die 83-jährige Edith Moore (Sheila Hancock) hat ihr halbes Leben lang nur an andere gedacht: Von ihrem Ehemann von Anfang an in die Rolle der Hausfrau und Mutter gedrängt, musste sie sich 30 Jahre lang um ihn kümmern. Nach seinem Tod leitet Tochter Nancy (Wendy Morgan) schon alles in die Wege, ihrer Mutter einen Heimplatz zu besorgen. Doch der betagten Dame steht der Sinn nach etwas ganz anderem! Auf eigene Faust nimmt sie Reißaus und verwirklicht sich einen jahrzehntelang gehegten Traum: Den Suilven in den schottischen Highlands besteigen.

Sonntag, 6. Februar 2022

13.30 Uhr

Filmzentrum am Rathaus, Bernhard-Raestrup-Platz 2-3, Oelde

Anschließend laden wir zum Gedankenaustausch in das Kaffeehaus vom Kolke, Geiststraße 1, Oelde, ein.



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

jeden 1. Mittwoch im Monat
von 16.30 – 17.30 Uhr,
Marienhospital, Spellerstraße 16, Oelde

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei dem
Ansprechpartner

Vortrag

Notfallseelsorge – wenn's wirklich mal plötzlich und unerwartet passiert ist

Friedrich Vogelpohl, Pfarrer i.R.

Polizei-, Feuerwehr- und Notfallseelsorger für den Kreis Warendorf

Donnerstag, 23. Juni 2022

19.30 Uhr

Stadtbibliothek Oelde, Geiststraße 14, Oelde

Konzert für die Hospizbewegung

„Die Troubadours“

Präsentiert werden eine bunte Mischung aus Oldies, Pop und Klassik sowie Melodien aus Musicals und Folklore. Dazu gibt es bekannte Volkslieder.

Zum Mitsingen werden Textzettel ausgeteilt.

Sonntag, 11. September 2022

16.00 Uhr

Stadtkirche Oelde, Lange Straße 19, Oelde

Vortrag und Ausstellungseröffnung

Im Angesicht des Todes humorfähig bleiben

„Der Humor ist eine Waffe der Seele...“ V. E. Frankl

Christian Heck, Diplom-Pädagoge, Münster

Donnerstag, 17. November 2022

19.30 Uhr

Stadtbibliothek Oelde, Geiststraße 14, Oelde

Mit dem Vortrag von Herrn Heck verbinden wir die Eröffnung der Karikaturen-Ausstellung „Wer zuletzt lacht“ in der Stadtbibliothek.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in der Zeit vom 18. November 2022 bis 16. Dezember 2022 besucht werden.



www.werbiszuletztlachtambesten.de



Ansprechpartnerinnen

Dorothea Seifert
0 25 85 / 76 26

Ulrike Schumacher
0 25 26 / 9 36 68 13

Die Hospizgruppe Sendenhorst-Hoetmar lädt ein

Benefizkonzert

Popchor Nolimit

Chorleiter Andreas Warschkow, Ennigerloh

Sonntag, 8. Mai 2022

18.00 Uhr

Aula der Realschule St. Martin, Auf der Geist 7, Sendenhorst

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Eine gemeinsame Veranstaltung der Hospizgruppen Everswinkel, Telgte und Sendenhorst-Hoetmar.



**Informationen zur hospizlichen Begleitung
und Gespräche zur Patientenverfügung**
nach telefonischer Terminvereinbarung
mit den Ansprechpartnerinnen

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen





Ansprechpartnerinnen

Corinna Reinke
0 25 04 / 9 22 48 10

Andrea Hackenberg
0 25 04 / 7 77 87

Die Hospizgruppe Telgte lädt ein

Benefizkonzert

Popchor Nolimit

Chorleiter Andreas Warschkow, Ennigerloh

Sonntag, 8. Mai 2022

18.00 Uhr

Aula der Realschule St. Martin, Auf der Geist 7, Sendenhorst

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

*Eine gemeinsame Veranstaltung der Hospizgruppen Everswinkel,
Sendenhorst-Hoetmar und Telgte.*



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

finden bis auf weiteres nur nach telefonischer
Anmeldung bei einer der Ansprechpartnerinnen
statt.

Aktiventreff

Termine auf Anfrage

Vortrag

Patientenverfügung

Rechtlich verbindlich oder doch nur ein Wunschzettel?

Johannes Horstmann
Koordinator der Hospizbewegung

Mittwoch, 2. November 2022

19.30 Uhr

Pfarrheim St. Johannes, Einener Straße 3, Telgte





Ansprechpartnerin

Petra Weppel
0 170 / 2 30 95 28

Die Hospizgruppe Wadersloh lädt ein

Vortrag

Sterbehilfe – (k)ein hospizliches Thema?

Anja Tünte

Koordinatorin der Hospizbewegung

Montag, 14. März 2022

19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Bentelerstraße 19, Wadersloh



**Informationen zur hospizlichen Begleitung
und Gespräche zur Patientenverfügung**

nach telefonischer Terminvereinbarung mit
Sandra Bleckmann
0 25 23 / 95 93 40

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei der Ansprechpartnerin

Vortrag

Vom Mut sich zuzumuten

„Du zählst, weil Du du bist. Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.“ *Cicely Saunders*

Till Quadflieg
Koordinator der Hospizbewegung

Montag, 24. Oktober 2022

19.30 Uhr

Karl-Leisner-Heim, Lange Str. 2, Wadersloh-Diestedde





Ansprechpartnerinnen

Marlies Bauckloh
0 25 81 / 4 60 41 02

Angelika Klager
0 25 81 / 10 08

Die Hospizgruppe Warendorf lädt ein

Besuch des HOSPIZZENTRUMS in Ahlen

Einblicke in die ambulante und stationäre Arbeit der Hospizbewegung

Donnerstag, 3. März 2022

Abfahrt in Warendorf am Bahnhof, 17.30 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Anmeldung bei den Ansprechpartnerinnen.

"Schicksalsschläge- wie aus heiterem Himmel" - 1. Hilfe für die Seele

Klaus Schaeffer
Arzt und Psychotherapeut

Donnerstag, 2. Juni 2022

19.30 Uhr

Der Ort wird auf der Homepage und in der Tagespresse zeitnah bekannt gegeben.



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

nach telefonischer Terminvereinbarung mit den Ansprechpartnerinnen.

Aktiventreff

Termine auf Anfrage

"Was glaubst denn du?"

Vorstellungen für ein Sein nach dem Tod

Angelika Klager und Marlies Bauckloh
Ansprechpartnerinnen der Hospizgruppe Warendorf

Donnerstag, 1. September 2022

19.30 Uhr

Der Ort wird auf der Homepage und in der Tagespresse zeitnah bekannt gegeben.





Angebote in der Zeit der Trauer

Trauer ist eine gesunde und angemessene Reaktion auf den Verlust eines nahestehenden Menschen. Dabei trauert jeder Mensch auf seine eigene Weise. Ausgehend davon, dass Trauer zu den normalen Krisen des Lebens gehört, haben viele Menschen ganz natürliche Zugänge, Trauer eigenständig und/oder mit Hilfe ihres sozialen Umfelds zu bewältigen. Für trauernde Menschen, denen diese Zugänge aus den unterschiedlichsten Gründen nicht offenstehen, halten wir verschiedene Begleitungsangebote bereit.

Einzelbegleitung

Über Verlust und Trauer mit einem Menschen zu sprechen, der nicht unbedingt trösten muss und will, das kann richtig gut tun. Solche Menschen, die scheinbar untröstliche Trauer gut mit- und ertragen können, finden Sie in den Hospiz- und Trauerbegleiter*innen der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.

Für ein erstes Gespräch stehen die beruflichen Koordinator*innen im HOSPIZZENTRUM gerne zur Verfügung.

Trauercafé Oelde

Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr

*9. Januar, 13. Februar, 13. März, 10. April, 12. Juni, 10. Juli, 14. August,
11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember 2022*

DRK-Haus, Poststraße 21, Oelde

Sonntag, 8. Mai 2022, von 10.00 bis 12.00 Uhr – Maigang –

Treffpunkt: Gaststätte Waldeslust, Stromberger Straße 74, Oelde

Hans-Jürgen Fürstenau 0 25 22 / 6 04 34, Anneliese Tschapalda 0 52 45 / 53 27
Hospiz- und Trauerbegleiter*in der Hospizbewegung

Kleine Wanderungen für trauernde Menschen

Für diejenigen, die sich mit anderen von Trauer betroffenen Menschen auf den Weg durch unseren schönen Kreis und das Lippetal machen und die Gelegenheit zum Austausch nutzen möchten, bieten wir kleine Wanderungen an. Die etwa einstündigen (Rund-)Wanderungen finden Freitagnachmittag oder Samstagvormittag statt und werden von den Hospiz- und Trauerbegleiterinnen Lisa Glose und Silke Wellige begleitet.

Silke Wellige 0 25 29 / 12 30 und Lisa Glose 0 25 82 / 83 13 stehen für Nachfragen telefonisch zur Verfügung.

Termine der Wanderungen

Freitags um 15.00 Uhr 25.02., 29.04., 24.06., 30.09., 25.11.2022

Samstags um 11.00 Uhr 29.01., 26.03., 28.05., 27.08., 29.10.2022

Die jeweiligen Treffpunkte der Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage oder können telefonisch im HOSPIZZENTRUM unter der Telefonnummer 0 23 82 / 88 90 90 erfragt werden.

Kinder in der Trauer stärken

Auch Kinder erfahren, dass Sterben, Tod und Trauer zum Leben dazu gehören. Wir Erwachsene können sie nicht davor bewahren. Wenn sie um einen lieben Menschen trauern, brauchen sie vor allem Unterstützung und Sicherheit durch Vertraute aus ihrem Umfeld. Daher informieren, beraten und begleiten wir in erster Linie Eltern, Großeltern, Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe.





Hospizarbeit und Sterbebegleitung

Vorbereitungskurse für Interessierte

**"Bildung ist nicht
das Füllen von Fässern,
sondern das Entzünden
von Flammen." Heraklit**

Der Einführungskurs (45 Stunden) bildet die Grundlage in der Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen. Er richtet sich insbesondere an Menschen aus dem Kreis Warendorf und der Gemeinde Lippetal, die sich privat oder im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. auf die Aufgaben der Hospizarbeit und der Begleitung vorbereiten wollen. Der Einführungskurs hat zum Ziel, eigene Erfahrungen der Teilnehmer*innen, die in Zusammenhang mit schwerer Krankheit, Leid, Sterben und Tod stehen, zu reflektieren und zu bearbeiten.

Einführungskurs E-I

*Mittwochs von 09.00 bis 11.15 Uhr
02.02./ 16.02./ 23.02./ 09.03./ 16.03./ 30.03./ 06.04.2022 und*

*Mittwochs von 09.00 bis 15.30 Uhr
09.02./ 02.03./ 23.03.2022*

Oelde-Stromberg

Einführungskurs E-II

*Mittwochs von 19.30 bis 21.45 Uhr
27.04./ 04.05./ 11.05./ 18.05./ 01.06./ 08.06./ 22.06.2022 und*

*Samstags von 09.00 bis 15.30 Uhr
30.04./ 14.05./ 11.06.2022*

Region Sendenhorst



Nach der Beschäftigung mit der eigenen Person im Einführungskurs hat der Aufbaukurs (75 Stunden) das Ziel, alle an der Begleitung beteiligten Menschen besser verstehen zu lernen. Diese Auseinandersetzung mit den verschiedenen Perspektiven ermöglicht die eigene Begleiterrolle kennenzulernen. Die Themenbereiche Kommunikation und Gesprächsführung, Kinder und ihre Familien, der Umgang mit dem Verstorbenen etc. sollen helfen, weitere Kompetenzen in der Begleitung sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen zu entwickeln.

Aufbaukurs A-I

Dienstags von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr

18.01./ 25.01./ 01.02./ 08.02./ 15.02./ 22.02./ 01.03./ 08.03./ 15.03./ 22.03.2022 und

Samstags von 09.00 bis 15.30 Uhr

22.01./ 05.02./ 19.02./ 05.03./ 19.03.2022

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Aufbaukurs A-II

Mittwochs von 09.00 Uhr bis 11.15 Uhr

17.08./ 31.08./ 07.09./ 21.09./ 28.09./ 26.10./ 02.11./ 16.11./ 23.11./ 07.12.2022 und

Mittwochs von 09.00 bis 15.30 Uhr

24.08./ 14.09./ 19.10./ 09.11./ 30.11.2022

Region offen

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Die Kursgebühr beträgt 80 Euro und für Vereinsmitglieder 60 Euro.





Fortbildungen für Fachkräfte und Hospizbegleiter*innen

Hospizliche Begleitung einerseits und palliative Versorgung andererseits dienen der Verbesserung der Lebensqualität schwerkranker Menschen und ihrer Zugehörigen. Beide Maßnahmen sind wichtig und gehören zusammen. Eine gute medizinisch-pflegerische Versorgung reicht nicht aus. Soziale und spirituelle Bedürfnisse fordern Beachtung. Wir wollen mit unseren Fortbildungsangeboten für Fachkräfte und Hospizbegleiter*innen den ganzheitlichen Blick auf den Menschen schärfen.

Palliative Sedierung

Entgehen wir dem ethischen Dilemma, nur weil wir dem Kind einen anderen Namen geben?

Terminale Sedierung – Palliative Sedierung – Therapeutische Sedierung – Gezielte Sedierung

Die nur unzureichende Kontrolle leidbringender Symptome in der Sterbephase oder im Verlauf einer Erkrankung sind es, die den Ruf nach „aktiver Sterbehilfe“ lauter werden lassen, so die Palliativmedizin(er*innen). Eine Option ist die terminale, palliative, therapeutische und gezielte Sedierung, die medikamentös eine tiefe Bewusstlosigkeit herbeiführt, damit der Mensch sein Leiden nicht wahrnimmt.

Doch zu welchem Preis?

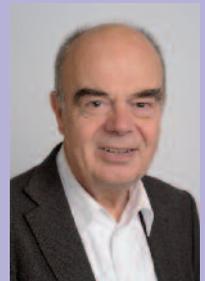
Eine ethisch-moralische Einordnung einer zu Recht (?) umstrittenen therapeutischen Option und Ultima Ratio.

Prof. Dr. Hans Christof Müller-Busch

Mediziner, Hochschullehrer und Autor mit den Schwerpunkten Palliativmedizin und Schmerztherapie, Berlin

Mittwoch, 11. Mai 2022, 19.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen



„Niemand muss essen“

Eine juristische Einordnung palliativer Therapieentscheidungen zwischen Patientenwohl und dem freien Patientenwillen.

Niemand darf in einer Situation, die er selbst als unerträglich empfindet, gegen seinen Willen am Leben erhalten werden. Das Grundgesetz garantiert auch die Freiheit, sich ungesund zu verhalten.

Wir dürfen uns also selber schaden, wenn wir die Konsequenzen unseres Handelns absehen können. Es gibt keine Gesundheitsdiktatur, die uns zwingt, eine Heilbehandlung anzunehmen.

Das Bundesverfassungsgericht hat im Februar 2020 die bisherige rechtliche Bewertung zum Recht am eigenen Tod in fundamentaler Weise verändert. Was wir früher über Grenzen der Begleitung am Lebensende gelernt haben, gilt nun nicht mehr. Wir müssen alle neu denken.

Lars Mückner

Richter am Amtsgericht Duisburg, bundesweite Dozententätigkeit, unter anderem an der Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich des Betreuungs- und Familienrechts sowie an der Deutschen Richterakademie; Mitglied der Expertenkommission zur Änderung des Betreuungsrechts



Mittwoch, 16. November 2022, 19.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Vier Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe sind jeweils beantragt.

Diese Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Palliativmedizinischen Forum Warendorf statt.





Fortbildungen für aktive Mitglieder

Diese Fortbildungsangebote richten sich an alle aktiven Mitglieder, die die Vorbereitungskurse abgeschlossen haben und sich in der oder für die Hospizbewegung engagieren. Es besteht die Gelegenheit, Erfahrungen aus den Vorbereitungskursen aufzufrischen und den Kontakt untereinander und zu den Koordinatoren*innen zu pflegen. Wenn nicht anders angegeben, werden die Veranstaltungen von den Koordinator*innen der Hospizbewegung moderiert und gestaltet.

Kinovormittage

Bewegte Bilder – bewegende Geschichten

„Heul doch“ – in dieser Filmreihe über den Umgang von Jungen und Mädchen mit Trauer und Verletzlichkeit wird der geschlechterspezifische Umgang mit Emotionen beleuchtet.

„Todtraurig“ – Ein Film über suizidgefährdete junge Menschen. In fünf Porträts werden die Geschichten suizidaler Jugendlicher erzählt.

Sonntag, 30. Januar 2022 Sonntag, 13. Februar 2022 jeweils um 11.00 Uhr
HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Fortbildungstage

Gespräche zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht führen

Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen, die in ihren Orten Gespräche zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht bereits führen oder führen wollen, können sich zu diesem Fortbildungs- und Austauschangebot anmelden. Bei den Treffen werden aktuelle Themen in Bezug auf die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht vorgestellt und besprochen. Gleichzeitig wird es Raum für einen Austausch geben.

Mittwoch, 26. Januar 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 22. Juni 2022, 15.00 bis 18.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

„Über die Toten nur Gutes....“ – Moral (-vorstellungen) am Lebensende

An diesem Begleitertag wollen wir gemeinsam unsere Erfahrungen reflektieren, die wir an den Kranken- und Sterbebetten gemacht haben und uns die Frage stellen, wie förderlich und/oder hinderlich unsere Moral (-vorstellungen) am Lebensende sind, und ob nicht das, was wir Pietät nennen und der Duden mit „ehrfürchtiger Respekt, taktvolle Rücksichtnahme“ beschreibt, echten Begegnungen im Wege stehen kann.

Samstag, 26. Februar 2022, 9.00 bis 15.30 Uhr

alternativ

Dienstag, 1. März 2022, 9.00 bis 15.30 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

**außergewöhnlich
normal**
Jahresmotto 2022/23

Was vom Krieg übrig blieb

In den Familien herrschte nach 1945 überwiegend Schweigen. Weder wurde über Krieg gesprochen noch über schuldhafte Verstrickungen in das NS-Regime. Die Nachgeborenen hörten kaum mehr als düstere Andeutungen. Einiges ist in Bewegung geraten, seit 2005 das öffentliche Interesse für die Angehörigen der Kriegskinderjahrgänge erwachte. Vor allem die Nachkommen zeigen ein wachsendes Interesse an der faktischen und emotionalen Aufarbeitung der Kriegsfolgen in ihren Familien - ein Prozess der Wahrheitssuche und der Trauer. Es lohnt sich diesen konfliktreichen Weg teilweise zu gehen, weil er zunehmend zu Frieden und mehr Nähe zwischen den Generationen führt.

Sabine Bode

Journalistin und Buchautorin, Köln

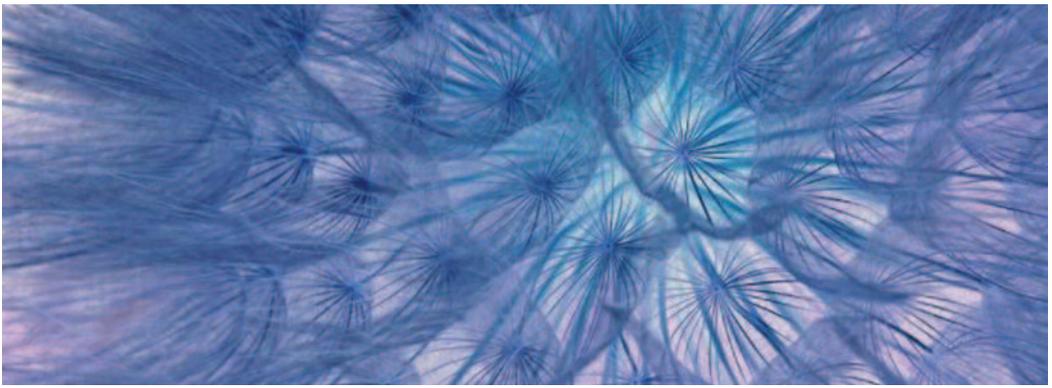
Samstag, 2. April 2022, 9.00 bis 15.30 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen



© Marjan Murat, Stuttgart





Fortbildungstage

Diversitätssensibles Handeln in der Hospizarbeit

Gesellschaftliche Vielfalt ist heutzutage Normalität und prägt alle Bereiche unseres Zusammenlebens. Kontinuierlich begegnen sich Menschen unterschiedlicher Sprachen, Geschlechter, Hintergründe und sexueller Lebens- und Liebesformen. Dieser Vielfalt in den verschiedenen Arbeitskontexten der Hospizarbeit gerecht zu werden, ist gar nicht so einfach. Wie kann beispielsweise eine respektvolle und diskriminierungssensible Begleitung für zugewanderte Menschen aussehen?

Was bedeutet diversitätssensibles Handeln für mich als ehrenamtliche/r Kollege*in in der Hospizarbeit? Und wo kann ich selbst noch meinen Blick für diskriminierendes Handeln schärfen und dadurch Barrieren abbauen?

Tinka Greve

Bildungsreferentin zu den Themen Gender, Diversität, Rassismuskritik und Anti-Diskriminierung

Samstag, 22. Oktober 2022, 9.30 Uhr – 15.30 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Außergewöhnlich normal oder doch ganz anders?

Menschen mit Behinderungen in der hospizlichen Begleitung

Jeder Mensch, der es wünscht, soll durch uns begleitet werden. Doch es entstehen immer wieder Berührungsängste, wenn wir wenig über die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen und ihre Lebenswelt wissen.

Wir beschäftigen uns an diesem Begleitertag mit den Normalitäten dieser Lebenswelten. Vor allem schauen wir auf die Gemeinsamkeiten, wenn es um Lebensqualität, um Beteiligung am Leben und Vermeidung von Ausgrenzung und Isolation am Lebensende geht.

Donnerstag, 10. November 2022, 9.00 bis 15.30 Uhr

alternativ

Samstag, 12. November 2022, 9.00 bis 15.30 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Wochenende für Hospizbegleiter*innen

Am Ende geht es immer um das Leben

An diesem Wochenende beschäftigen wir uns mit dem ganz *normalen* Leben und treffen dazu einen *außergewöhnlichen* Heiligen und einen ebenso *außergewöhnlichen* Arzt.

Till Quadflieg und Anja Tünte
Koordinator/In der Hospizbewegung



Viktor E. Frankl

Franz von Assisi

Freitag, 9. September bis Sonntag, 11. September 2022

Kolping-Bildungshaus-Salzbergen, Kolpingstraße 4, Salzbergen

Der Kostenbeitrag für die Unterkunft und Verpflegung beträgt 90,00 Euro.

Orientierungstag – Bewohnen auf Zeit

Wir als Hospizbewegung möchten für die Menschen, die nicht in ihrer häuslichen Umgebung sterben können oder wollen, eine vertraute Atmosphäre und normale Alltagsmomente zur Entlastung schaffen (vgl. Positionspapier der Hospizbewegung). Alle aktiven Mitglieder, die normale Alltagsmomente im stationären Hospiz schaffen, entdecken oder mitgestalten möchten, sind zu diesem Orientierungstag eingeladen. Die Teilnahme ist Grundvoraussetzung für die ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Hospiz.

Montag, 20. Juni 2022, 9.00 bis 15.30 Uhr
HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen



Arbeitskreis – Bewohnen auf Zeit

Dieses Fortbildungs- und Austauschangebot richtet sich an alle, die an der Schulung „Bewohnen auf Zeit“ teilgenommen haben.

Bewohnen auf Zeit - Konkret

Mittwoch, 16. Februar 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Bewohnen auf Zeit - dezent - präsent

Dasein - mit ganzem Herzen **und** ganzem Körper.
Neben aller Selbstfindung und allem „bei sich selber sein“
hat unser Leben immer auch etwas mit gelingender
Selbstdarstellung zu tun. Und dabei noch authentisch
bleiben...

Dieses Seminar - eine Möglichkeit, sich der eigenen
Körpersprache bewusst zu werden und zu erkunden,
wie sie auf andere wirkt.

Irma Achling

Lehrerin und Coach

Dienstag, 14. Juni 2022, 9.00 bis 15.30 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen



Bewohnen auf Zeit - Dialog

Dienstag, 6. Dezember 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen





Arbeitskreis für Trauerbegleiter*innen (AKT)

Dieses Fortbildungs- und Austauschangebot für Trauerbegleiter*innen im Kreis Warendorf und in Lippetal will das Engagement für trauernde Menschen unterstützen und fördern. Das Angebot richtet sich an alle, die an der Schulung „Trauerbegleitung“ teilgenommen haben.

„**doch-etwas-bleibt.de**“

Trauerchat für Jugendliche und junge Erwachsene

Im moderierten Trauerchat können Jugendliche und junge Erwachsene persönliche Erfahrungen, Gedanken und Gefühle teilen. Das Team von „**doch-etwas-bleibt.de**“ erzählt von seiner Arbeit und berichtet von Chancen und Grenzen dieses Angebotes.



Donnerstag, 24. März 2022, 15.00 bis 18.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

„**Rundumsorglos**“ oder doch lieber „normal“ – **Wie sehen Bestattungsrituale heute aus?**

Mittwoch, 1. Juni 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Außergewöhnlich oder normal? - Trauer im Kindes- & Jugendalter

Dienstag, 25. Oktober 2022, 15.00 bis 18.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen



Praxisbegleitgruppen

Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen, die aktuell in einer Sterbebegleitung bzw. Trauerbegleitung oder im stationären Hospiz im Projekt „Bewohnen auf Zeit“ tätig sind, können sich für dieses Angebot bei den Koordinator*innen melden bzw. werden von ihnen angefragt. In der Gruppe, die von einem Koordinator oder einer Koordinatorin moderiert wird, soll es im Rahmen einer kollegialen Beratung darum gehen, sich mit den in einer Begleitung auftretenden Situationen auseinanderzusetzen und durch einen Perspektivwechsel neue Handlungsspielräume zu erschließen.

Thematische Angebote für die Aktiventreffen der Hospizgruppen

Auf Anfrage können die genannten Themen durch die Koordinatoren*innen des Vereins bei den Aktiventreffen gestaltet werden:

- Begleitung von Demenzkranken
- Trauerbegleitung
- Bewohnen auf Zeit, mitleben im Hospiz
- Zärtlichkeit und Sexualität
- Kinder in der Begleitung
- Gespräche zur Patientenverfügung führen
- Palliative Versorgungssysteme
- Assistierter Suizid
- Organspende
- Positionspapier des Vereins
- Begleitung in Einrichtungen
- Sprechstundenbesprechung

Vereinstermine

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 30. März 2022, 19.30 Uhr

Pfarrheim St. Johannes, Einener Straße 3, Telgte

Sommerfest

An diesem Tag wollen wir mit allen Engagierten, Freunden, Förderern und Mitarbeitern der Hospizbewegung dem Leben begegnen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Samstag, 27. August 2022

Ansprechpartnertreffen

An diesen Tagen treffen sich die Ansprechpartner*innen der einzelnen Hospizgruppen, der Vereinsvorstand und die beruflichen Koordinatoren*innen.

Donnerstag, 17. März, Mittwoch, 8. Juni, Dienstag, 29. November 2022

jeweils von 17.00 bis 21.30 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen



Sie können helfen

- durch die Weitergabe von Informationen über die Hospizbewegung an Freunde, Verwandte und Bekannte
- durch Ihre Mitgliedschaft in der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.
- durch Hinweis auf unser Spendenkonto bei Anlässen wie z. B. Geburtstagen, Betriebsfeiern, Jubiläen, Todesfällen
- durch Ihre Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen (Benefizkonzerte ...)
- durch Ihre Teilnahme an Vorbereitungskursen zur Hospizarbeit und Sterbebegleitung und anschließend
- durch Ihre Mitarbeit in der örtlichen Hospizgruppe.

Miete, Sach- und Personalkosten

300 ehrenamtliche und 40 berufliche Mitarbeiter*innen engagieren sich in den umfangreichen Aufgaben- und Tätigkeitsfeldern der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. Miete, Sach- und Personalkosten werden dabei nur zu einem Teil von den Kranken- und Pflegekassen getragen. Viele Aufgabenbereiche wie z.B. die Trauerbegleitung müssen zu hundert Prozent vom Verein finanziert werden. Das umfassende Angebot hospizlicher Arbeit können wir nur dank der finanziellen Unterstützung vieler Menschen und Organisationen aufrecht erhalten.

Zurzeit sind hierfür jährlich ca. 220.000 Euro Spenden erforderlich.

Spendenkonten

Wenn Sie unsere ambulante und stationäre Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf eines unserer Konten der

Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE 09 4005 0150 0034 0002 40

Volksbank eG
IBAN: DE 38 4126 2501 1020 3004 00

Wir sind Mitglied im

 Hospiz- und
Palliativverband
NRW e.V.

 Deutscher Hospiz- und
Palliativverband e.V.



HOSPIZBEWEGUNG IM KREIS WARENDORF e.V.



Die 1993 gegründete Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. ist eine Bürgerbewegung mit über 1.100 Mitgliedern, von denen ca. 300 in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern ehrenamtlich aktiv sind.

Unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins haben sich von Ahlen ausgehend, in Beckum, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Lippetal, Oelde, Sendenhorst/Hoetmar, Telgte und Wadersloh regionale Hospizgruppen gebildet. 2020 entstand durch die Verschmelzung mit dem Hospizverein Warendorf e.V., der sich auch für Beelen und Sassenberg verantwortlich zeigte, die Hospizgruppe Warendorf. Einen offenen Umgang mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer zu leben und Menschen dabei in ihrem häuslichen Umfeld zu begleiten, ist unser Hauptanliegen. 2001 hat der Verein das Angebot durch die Eröffnung seines stationären Hospizes in Ahlen ergänzt. Im HOSPIZZENTRUM sind ambulante und stationäre Hospizarbeit unter einem Dach vereint.

HOSPIZZENTRUM

Im Nonnengarten 10

59227 Ahlen

Tel. 0 23 82 - 88 90 90

Fax 0 23 82 - 88 90 920

www.hospizbewegung-waf.de

info@hospizbewegung-waf.de

Bürozeiten

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr

Montag - Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

